

Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar  
Prof. Dr. Joachim Schmiedl  
Postfach 1406  
56174 Vallendar

Absender:

---

---

---

---

## KONTAKT

Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar  
Lehrstuhl für Mittlere und Neue Kirchengeschichte  
Pallottistraße 3  
56179 Vallendar  
E-Mail: jschmiedl@pthv.de



### Anfahrt

Mit der Bahn bis Koblenz oder Vallendar.  
Mit dem Auto über die A 48 bis Ausfahrt Bendorf/Neuwied. Von dort B 42 Richtung Vallendar. Etwa in der Mitte von Vallendar (3. Ampel) links ab in Richtung Höhr-Grenzhausen. Gegen Ende der Ortsdurchfahrt rechts ab Richtung Hillscheid. Kurz danach wieder rechts ab und den Schildern „Theol. Hochschule“ folgen.

### Tagungsleitung

Prof. Dr. Manfred Hauke  
Prof. Dr. Joachim Schmiedl

### Kosten

Übernachtung, Vollpension: 200 Euro  
ohne Übernachtung und Frühstück: 100 Euro

### Tagungsort

Philosophisch-Theologische Hochschule  
Pallottistr. 3  
56179 Vallendar  
Tel.: 0261-6402-0

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE  
HOCHSCHULE VALLENDAR

Kirchlich und staatlich anerkannte  
Wissenschaftliche Hochschule in freier Trägerschaft

Institut für Theologie und Geschichte religiöser Gemeinschaften (IRG)



# Maria und das Alte Testament

Tagung der  
Deutschen Arbeitsgemeinschaft für  
Mariologie



Mittwoch 7. Mai bis Samstag 10. Mai 2014

## PROGRAMM

Über die neutestamentlichen Stellen hinaus, in denen von der Gottesmutter Maria die Rede ist, wurden seit der Frühzeit des Christentums auch Erzählungen und Bilder aus dem Alten Testament zur Deutung herangezogen. Die Fachtagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Mariologie greift diese Typologien auf und geht den marianischen Spuren im Alten Testament sowie ihren Nachwirkungen in Theologie und Frömmigkeit nach.

### Mittwoch, 7. Mai 2014

19.00 Uhr Prof. Dr. Manfred Hauke: Einführung  
19.15 Uhr Prof. Dr. Joachim Schmiedl,  
Vallendar-Schönstatt: Maria und das  
Alte Testament im Zweiten  
Vatikanischen Konzil

### Donnerstag, 8. Mai 2014

07.15 Uhr Eucharistiefeier  
09.00 Uhr Prof. Dr. Imre von Gáal, Mundelein,  
USA: Matthias Joseph Scheebens  
systematische Sicht der Präfiguratio-  
nen Mariens im Alten Testament  
10.15 Uhr Prof. Dr. Thomas Elssner, Vallendar:  
Die marianische Deutung des  
Protoevangeliums (Gen 3,15)  
13.00 Uhr P. Bernhard Schneider, Stuttgart:  
Führung durch Schönstatt  
15.30 Uhr Dr. Regina Willi, Wien: Die mariani-  
sche Deutung des Hohenliedes in  
der Geschichte der Bibelauslegung  
16.30 Uhr Dr. Achim Dittrich, Sankt Ingbert:  
Die Bedeutung Mariens im Hohen-  
liedkommentar Ruperts von Deutz  
18.00 Uhr Vesper  
19.30 Uhr Prof. Dr. Manfred Hauke: Literalsinn,  
„geistiger Sinn“ oder Akkommodati-  
on? Zur systematischen Deutung  
alttestamentlicher Vorbilder in der  
Mariologie

## PROGRAMM

### Freitag, 9. Mai 2014

07.15 Uhr Eucharistiefeier  
09.00 Uhr Dr. Serafino Lanzetta, Kitzbühel  
Maria und das Alte Testament im  
bibeltheologischen Werk von  
Aristide Serra  
10.00 Uhr Prof. DDr. Anton Ziegenaus,  
Augsburg: Maria und das  
Alte Testament bei den  
Kirchenvätern  
15.30 Uhr P. Bernhard Schneider, Stuttgart:  
Die „Tochter Zion“ im marianischer  
Perspektive  
16.30 Uhr Prof. Dr. Josip Gregur, Augsburg:  
Maria, die auserwählte Tochter  
Israels, in der Liturgie  
18.00 Uhr Vesper  
19.30 Uhr Mitgliederversammlung der  
Deutschen Arbeitsgemeinschaft  
für Mariologie

### Samstag, 10. Mai 2014

07.30 Uhr Eucharistiefeier  
08.45 Uhr Dr. Peter H. Görg, Montabaur:  
Maria und das Alte Testament in der  
deutschsprachigen Dogmatik  
09.45 Uhr Dr. Markus Hofmann, Köln:  
Maria als neue Eva  
10.45 Uhr Prof. Dr. Klaus Guth, Bamberg:  
Alttestamentlich - marianische  
„Bildzitate“ in Kunstwerken  
hochmittelalterlicher Kathedralen -  
Der Dom zu Bamberg

## ANMELDUNG

Anmeldung zur Tagung der Deutschen  
Arbeitsgemeinschaft für Mariologie  
7. Mai bis 10. Mai 2014  
an  
Prof. Dr. Joachim Schmiedl, Postfach 1406,  
56174 Vallendar, Fax: 0261-6402-300  
E-Mail: jschmiedl@pthv.de

Name

---

Vorname

---

Institution

---

Strasse

---

PLZ

---

Ort

---

Telefon/Mobil

---

E-Mail

---

Ich wünsche:

Übernachtung, Vollpension: 200 Euro

ohne Übernachtung und Frühstück: 100 Euro